

Neu? - Nein, mit Perwoll gewaschen...

Crossover-Chaos: Danjel Lexar, Tejo Kataya und Varis Namreth - gemeinsam auf Tour?

Von Lyessa

Teil 3: Wenn's um Geld geht

Die Kamera kreist unbemerkt über dem gut besuchten Schankraum einer rustikal eingerichteten Taverne. An der Theke sitzen Varis und Danny und ein Schrank von einem Wirt stellt belustigt grinsend vor beide einen gut gefüllten Teller.

"Wundervoll, mein Freund", bedankt sich Varis und erwidert das Grinsen, während der Wirt sich dem neben ihnen sitzenden jungen Mann in einem schwarzen Mantel zuwendet.

"Du hättest gleich sagen sollen, dass du den Wirt kennst.", beschwert sich Danny kauend. "Dann hätte ich mehr bestellt."

"Ach, noch mehr?"

Danny, auf beiden Backen kauend, nickt nur fröhlich und greift zu seinem Becher. Während er runterschluckt, prostet er in Varis Richtung und lässt dann den Wein in kräftigen Zügen seine Kehle herunterfließen.

Der Wirt stellt ihrem Nachbarn ebenfalls eine Mahlzeit hin und setzt sich dann Varis gegenüber auf einen wacklig wirkenden Hocker.

"Na, du alter Schmarotzer?", beginnt er mit einem breiten Grinsen. "Du hast dich lange nicht blicken lassen. Ich dachte schon, du wärst doch noch hops gegangen."

"Ich? Vergiss es."

"Dacht ich mir. Was treibt dich und deinen Freund hierher?"

"Der Hunger", wirft Danny dazwischen.

"Ja, das sieht man. Und du, Varis? Mal wieder neue Arbeit?"

Der Angesprochene nickt langsam und nimmt einen Schluck Wein.

"Na, ich seh schon, du bist heute so gesprächig wie immer.", lacht er und erhebt sich.

"Ich kümmere mich dann mal wieder um meine Gäste, bis später."

Stille schließt sich an, während Danny und Varis schweigend ihre Teller leeren. Plötzlich schießt Varis von seinem Stuhl in die Höhe und einen Augenblick später drückt er den Kopf eines Mannes auf den Tresen, während er mit der anderen Hand dessen linken Arm festhält. Von dem Mann ist ein leises Ächzen zu hören, während sich seine rechte Hand langsam von einem mit Geldstücken gefüllten Beutel löst.

Danny, der gerade mit der Gabel ein Stück Kartoffel in den Mund geschoben hat, hält in dieser Pose inne und blickt verwirrt auf die beiden Männer neben sich. Der junge Mann in schwarz auf Varis anderer Seite - nun im Bild gut als der bereits bekannte Tejo Kataya zu erkennen - ist nicht minder überrascht und pfeift leise durch die Zähne.

"Wow, schnelle Reaktion.", kommentiert er.

Auf einmal wird das Bild schwarz und Ly taucht vor einem aufgespannten schwarzen Bettlaken auf. Der Hintergrund löst sich auf einer Seite bereits aus seiner notdürftigen Halterung und ein Stück Tapete kommt zum Vorschein.

"Ich denke auch, dass das eine schnelle Reaktion war - vielleicht zu schnell. Aber wir haben ja alles aufgenommen, also können wir das ganze jetzt gerne nochmal in Ruhe betrachten..."

Das Bild wechselt wieder zur Szene in der Taverne, kurz bevor Varis wie von der Tarantel gestochen aufgesprungen ist. Im Zeitlupentempo bewegen sich die Figuren: Tejo, der seinen Becher wieder abstellt, Danny, der die Gabel zum Mund führt, Varis, dessen Augen ein in dieser Geschwindigkeit gut erkennbares Blitzen zeigen und sich schließlich dem Mann zuwenden, der gerade hinter ihm vorbeigeht. Ebenfalls nun sichtbar ist der Beutel, den dieser eben aus Varis Tasche ziehen will. Langsam erhebt sich Varis und dreht sich um, packt mit der Linken das Handgelenk des Diebes und dreht ihm den Arm auf den Rücken. Gleichzeitig legt sich seine Rechte auf den Hinterkopf des Kontrahenten und drückt ihn unsanft auf die Theke.

In diesem Moment setzt die normale Geschwindigkeit wieder ein.

"Wow, schnelle Reaktion."

Wieder ein Ächzen des Diebes, während von Varis nur ein leises Schnauben zu hören ist. Seine rechte Hand krallt sich in den Haaren fest und zerrt den Kopf unsanft ein Stück zurück, während er sich langsam vorbeugt.

"Gib das Geld zurück." Leise, kaum hörbar ist seine Stimme, doch schneidend genug, um auf eine direkte Drohung verzichten zu können. (Bild: <http://lyessa.ly.funpic.de/gallery/artwork/dieb.png>)

Die freie Hand des Diebes, die eben den Beutel auf den Tresen fallen gelassen hat, wandert langsam in die Tasche, zieht zwei weitere hervor und legt sie mit einem leichten Zittern neben den anderen.

Varis fester Griff löst sich und entlässt den hastig zurücktaumelnden Dieb, der sofort in der Masse der anderen Gäste, die die kleine Szene nicht bemerkt zu haben scheinen, verschwindet.

Danny lässt endlich die Gabel sinken und schluckt den Bissen herunter. "Was zum Teufel war das denn?"

"Das ist doch meiner!", fährt Tejo dazwischen und greift nach einer der Geldbörsen. Mit der anderen Hand klopft er seine Taschen ab und starrt dann entgeistert auf den Beutel. "Dieser Mistkerl hat ihn mir einfach aus der Tasche gezogen!"

Varis nickt und steckt seinen eigenen wieder ein.

"Hey, meinen hat er auch geklaut.", stellt Danny fest und schnappt sich den übrigen Beutel.

"Pack ihn weg.", murmelt Varis, während er wieder Platz nimmt und nach seinem Becher greift. "Bevor sich der richtige Besitzer meldet."